

1. Record Nr.	UNINA9910367583203321
Autore	Dech Uwe Christian <p>Uwe Christian Dech, Körper- und Psychotherapeut, Deutschland </p>
Titolo	Sehenlernen im Museum : Ein Konzept zur Wahrnehmung und Präsentation von Exponaten / Uwe Christian Dech
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2003
ISBN	9783839401323 3839401321
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (176)
Collana	Schriften zum Kultur- und Museumsmanagement
Classificazione	AK 86500
Disciplina	069
Soggetti	Museumspädagogik Museum Education Ausstellungen Arts Pädagogen Museum Kunst Cultural Education Kulturelle Bildung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 9 Einleitung 11 Das Museum als Institution 17 Sehen und Sehenlernen 43 Perspektiven musealer Wahrnehmung 61 Realisierung der Konzeption "Übergangskreis Sehhandeln" 93 Literaturverzeichnis 159 Bildnachweise 175
Sommario/riassunto	Eine Vielzahl von Anstrengungen wird um der möglichst wirkungsvollen Inszenierung von Ausstellungsstücken willen unternommen – die Schau aufs auratische Objekt hat trotz der Prominenz anderer Kulturtechniken bis heute nichts an Faszination eingebüßt. Doch das Museum als Labor des Sehens inspiriert immer wieder neue Erkenntnisse und Kulturtechniken, von denen eine hier thematisiert wird: Indem das Museum als privilegierter Ort des Sehenlernens entdeckt und im Detail

untersucht wird, rückt neben den Ausstellungsstücken zugleich die Subjektivität des Betrachters ins Blickfeld. Durch diesen fruchtbaren Zugang eröffnet der Verfasser den Lesern einen weiteren Blickwinkel auf die lebendige Kultureinrichtung Museum.

Besprochen in: [www.kunstbuchanzeiger.de](http://www.kunstbuchanzeiger.de), Gabriele Klempert

»In diesem Buch wird eine Vielzahl von Anstrengungen unternommen, um eine möglichst wirkungsvolle Inszenierung von Ausstellungsstücken zu erreichen, denn die Schau auf's auratische Objekt hat trotz anderer, zuweilen beliebter, weil leichter konsumierbarer Kulturtechniken bis heute nichts an seiner Faszination eingebüßt. [...] Insofern eröffnet der Autor durch diesen fruchtbaren Zugang einen weiten Blickwinkel auf die 'Kultureinrichtung Museum', die in ihrer Bedeutung als Teil unserer Wissensgesellschaft noch lange nicht ausgeschöpft ist.«

---